



SHARI

Tierhalter: [Redacted]
Tierart: [Redacted]
Rasse: [Redacted]
Geschlecht: Weiblich
Alter: 14 Jahre

Probeneingangsdatum: **22.03.24**
Zuletzt Aktualisiert: **22.03.24**

IDEXX Laborbefund: Geriatrisches Profil, Differentialblutbild (Großtiere, Exoten), Großes Blutbild (Säugetiere)

HÄMATOLOGIE

22.03.24 (Anforderung erhalten)
22.03.24 06:48 (Zuletzt aktualisiert)

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZWERTE	
Erythrozyten	^a 10,0	7,1 - 11,5 M/μL	
Hämatokrit	^a 35,7	28,2 - 52,7 %	
Hämoglobin	^a 12,0	10,3 - 16,2 g/dL	
MCV	35,7	39 - 56 fL	L
MCH	12,0	12,6 - 16,5 pg	L
MCHC	33,6	28,5 - 37,8 g/dL	
% Retikulozten	^a 0,1	%	
Retikulozyten	^b 10	K/μL	
Retikulozyten-Hämoglobin	3,1	15,3 - 22,9 pg	L
Leukozyten	^a 14,5	3,9 - 19 K/μL	
% Segmentkernige Neutrophile	^a 61	%	
% Lymphozyten	^a 26	%	
% Monozyten	^a 7	%	
% Eosinophile Granulozyten	^a 6	%	
% Basophile Granulozyten	^a 1	%	
Segmentkernige Neutrophile	8,845	2,62 - 15,17 K/μL	
Lymphozyten	3,77	0,85 - 5,85 K/μL	
Monozyten	1,015	0,04 - 0,53 K/μL	H
Eosinophile Granulozyten	0,87	0,09 - 2,18 K/μL	
Basophile Granulozyten	0,145	0 - 0,1 K/μL	H
Thrombozyten	^a 596	155 - 641 K/μL	

SHARI

Zuletzt Aktualisiert: 22.03.24

HÄMATOLOGIE (Fortsetzung)

- a Standort Leipzig (nicht akkreditiert)
- b Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten/ul):
- | | |
|----------------|---------------------------------------|
| < 50.000 | Normal bei nicht anämischen Patienten |
| < 50.000 | Ungenügend bei anämischen Patienten |
| 50.000-75.000 | Geringgradige Regeneration |
| 75.000-175.000 | Mittelgradige Regeneration |
| > 175.000 | Hochgradige Regeneration |
- Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.

KLINISCHE CHEMIE

22.03.24 (Anforderung erhalten)

22.03.24 06:48 (Zuletzt aktualisiert)

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZWERTE	
Glukose	a 84	63 - 140 mg/dL	
IDEXX SDMA	b 9	0 - 14 µg/dL	
Kreatinin	a 1,3	0,9 - 2,3 mg/dL	
Harnstoff (BUN)	a 30	16 - 38 mg/dL	
Phosphat	a 4,96	2,48 - 6,81 mg/dL	
Calcium	a 10,02	8,82 - 11,62 mg/dL	
Magnesium	a 2,19	1,46 - 2,67 mg/dL	
Natrium	a 153	147 - 159 mmol/L	
Kalium	a 4,1	3,3 - 5,8 mmol/L	
Chlorid	a 112	109 - 129 mmol/L	
Gesamteiweiß	a 8,1	5,9 - 8,7 g/dL	
Albumin	a 3,6	2,7 - 4,4 g/dL	
Globulin	4,5	2,9 - 5,4 g/dL	
Albumin/Globulin Quotient	0,8	> 0.57	
ALT	c 94	27 - 110 U/L	
AST	a 40	14 - 71 U/L	
ALP	a 34	12 - 73 U/L	
GGT	a 1	0 - 5 U/L	
Glutamat-Dehydrogenase 14 (GLDH)		0 - 11 U/L	H
Bilirubin gesamt	a 0,2	0 - 0,4 mg/dL	
Cholesterin	d 83	86 - 329 mg/dL	L
Triglyzeride	e 35	21 - 432 mg/dL	
Lipase	a 14	0 - 45 U/L	
Creatin-Kinase	a 90	52 - 542 U/L	

KLINISCHE CHEMIE (Fortsetzung)

- a Standort Leipzig (nicht akkreditiert)
- b Standort Leipzig (nicht akkreditiert)
Sowohl die SDMA- als auch die Kreatininkonzentration sind nicht erhöht, es liegt vermutlich eine gute Nierenfunktion vor. Bei klinischem Verdacht auf eine Nierenerkrankung empfehlen wir zusätzlich eine umfassende Urinanalyse.
- c Standort Leipzig (nicht akkreditiert)
Bitte beachten Sie den neuen Referenzbereich!
- d Standort Leipzig (nicht akkreditiert)
Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Katzen): < 200 mg/dl
- e Standort Leipzig (nicht akkreditiert)
Triglyzeride (nüchterne normalgewichtige Katzen): 21 - 100 mg/dl

ENDOKRINOLOGIE

22.03.24 (Anforderung erhalten)
22.03.24 06:48 (Zuletzt aktualisiert)

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZWERTE	
T4 (Gesamtthyroxin)	a 1,6	0,8 - 4,7 µg/dL	
Fruktosamin	b 182	137 - 286 µmol/L	

- a Standort Leipzig (nicht akkreditiert)
<0.8 ug/dl subnormal
0.8 - 4.7 ug/dl normal
2.3 - 4.7 ug/dl Graubereich bei alten und symptomatischen Katzen
>4.7 ug/dl vereinbar mit Hyperthyreose
Umrechnungsfaktor von ug/dl zu nmol/l: x 12.87
Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer Hyperthyreose.
Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen gegebenenfalls eine Nachtestung in 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren.
Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht-thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert.
Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus.
Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normalerweise im unteren Referenzbereich.
- b Standort Leipzig (nicht akkreditiert)

Notizen

Anmerkungen Material: Serum, EDTA-Blut, Ausstrich
Vet Med Labor GmbH
Standort Kornwestheim:
Humboldtstrasse 2
D-70806 Kornwestheim

Standort Leipzig:
Druckereistrasse 4
D-04159 Leipzig



SHARI

Zuletzt Aktualisiert: 22.03.24

Endbefund vom 22.03.2024 06:43

Mit freundlichen Grüßen

Nora Berghoff,

Dr. med. vet. , PhD , Dipl. ACVP (Clin.Path.)

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Untersuchungen wurden am Standort Kornwestheim als akkreditierte Untersuchungen durchgeführt (DIN EN ISO/IEC 17025, D-PL-13356-01-00).

Alle Analyseergebnisse beziehen sich auf die übersendete(n) Probe(n) einschließlich der beigefügten Informationen wie erhalten. Angaben zum genauen Untersuchungszeitpunkt können jederzeit erfragt werden.

Achtung, ab sofort können Sie uns unter

069 153253290 erreichen!

Bei Rückfragen zu Befunden, Nachforderungen etc. verwenden Sie bitte folgende e-mail-Adresse: laborservice@idexx.com